

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 9. Februar 2007

Ausgabe 6

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

GfS errichtet neuen Hauptsitz im Gewerbegebiet Nägelsee

Das Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelsee erhält Zuwachs: Auf dem einst für eine Gemeindefesthalle reservierten Grundstück lässt sich jetzt die aus March-Buchheim stammende Firma GfS Gesellschaft für Stromversorgungstechnik mbH nieder und wird bereits ab Juni dieses Jahres dort ihren Hauptsitz haben. „Der Schwerpunkt in unserem zehn Hektar großen Gewerbegebiet Nägelsee im Bereich Elektronik und in der Medizinbranche wird damit weiter ausgebaut“, so Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber, der hofft diesen Standort für weitere Betriebe dieser Bereiche interessant zu machen. „Mit unserem neuen Hauptsitz investieren wir weiter in die Zukunft“, so Günther Kartscher, Geschäftsführender Gesellschafter der GfS. Die Firma mit ihren beiden Tochterunternehmen wächst kontinuierlich. Das zentrale Geschäftsfeld ist der Bau und Vertrieb von Notstromversorgungsagregaten für Kliniken, Banken, Kaufhäuser und weitere Branchen. Dabei operiert das Unternehmen nicht nur in Deutschland, sondern weltweit mit den Schwerpunkten Europa, Asien und Chile. Das Unternehmen besteht mittlerweile seit 25 Jahren und wird in Gottenheim auf einer Betriebsfläche von 2800 Quadratmetern 60 Mitarbeiter beschäftigen. In Buchheim bleibt auf einer Betriebsfläche von 2500 Quadratmetern der Bereich Elektronik mit 30 Mitarbeitern. Ein weiteres Werk mit 4500 Quadratmetern Produktionsfläche und 60 Mitarbeitern ist in Pößneck (Thüringen). Dort ist neben der Blechverarbeitung auch die Produktion für Ladegeräte für Gabelstapler. Günther Kartscher wäre gerne mit seiner Erweiterung in Buchheim geblieben, allerdings war von Seiten der Gemeinde keine entsprechende Fläche zur Verfügung gestellt worden. Der 67-jährige Unternehmer ging daraufhin auf die Nachbargemeinde Gottenheim zu. „Wir werben uns in der Wirtschaftsregion Freiburg die Unternehmen nicht gegenseitig ab, nur wenn der Bedarf dort nicht gedeckt werden kann, werden wir aktiv“, so Bürgermeister Volker Kieber, der sich dennoch über einen neuen Gewerbesteuerzahler sowie die zusätzliche Kaufkraft in Gottenheim durch die 60 Mitarbeiter freut. Die unkomplizierten Verhandlungen mit dem Bürgermeister sowie der baldige Anschluss an die B31 West gaben für Günther Kartscher den Ausschlag. Für das weitere Wachstum des Unternehmens hat er sich bereits

eine Erweiterungsfläche gesichert, damit auch die nächste Generation mit dem Unternehmen expandieren kann. Seine Tochter Sabine Kartscher und Schwiegersohn Rudolf Faller, beide Diplom-Volkswirte, sind bereits im Unternehmen in der Geschäftsführung tätig.

Dr. Theodor Wanner, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim (GVG), konnte sich bei der Begrüßung des neuen Unternehmens sogleich freuen, dass die GfS an der im September dieses Jahres anstehenden ersten Gewerbeausstellung teilnehmen will. „Sie haben sicher die richtige Wahl getroffen“, sagte Dr. Wanner zur Standortentscheidung, denn die GfS wird damit auch direkter Nachbar von SensoPart, die Dr. Wanner gründete und als Geschäftsführer leitet.



Spatenstich mit vielen helfenden Händen für den neuen Hauptsitz der GfS im Gewerbegebiet Nägelsee: Gewerbevereinsvorsitzender Dr. Theodor Wanner, der Geschäftsführer der ausführenden Firma Garfried, Wilfried Schmutz, Bürgermeister Volker Kieber, die GfS Geschäftsführung mit Rudolf Faller, Sabine Kartscher und Günther Kartscher sowie Geschäftsführer Matthias Hotz von Rolf+Hotz Architekten zusammen mit der Projektplanerin Kristin Unrath.

Zunftabend in Gottenheim

Humorvoll und Ideenreich nahmen die Aktiven der Narrenzunft Krutstörze Gottenheim am vergangenen Freitag und Samstag das Dorfgeschehen und die „große“ Politik auf die Schippe. Hauptthema war die „neue Fußgängerzone“, die, so Zunftmeister Lothar Schlatter, die in der Hauptstraße entstehe. Damit wurde auf die Sanierung der Durchgangsstraße angespielt, die seit Monaten Dorfgespräch ist. Auch das 55-jährige Bestehen der Narrenzunft wurde von Klaus König in den Blick gerückt. Für humorvolle Akzente sorgten Barbara Kratt und Dirk Schwenninger als kinderloses Ehepaar. Das Zunftballett zeigte viel Haut und Können.

Mit einer halben Stunde Verspätung begann am Freitagabend der Zunftabend in der „großen Festhalle“ der Schule. Trotz „krankheitsbedingter Ausfälle“, für die sich Lothar Schlatter entschuldigte, boten die Aktiven der Narrenzunft ein abwechslungsreiches närrisches Programm – gespickt mit Spitzten gegen Bürgermeister, Gemeinderat und so manchen unbescholtenen Bürger, der sich im vergangenen Jahr auf besondere Weise hervorgetan hatte.

Bürgermeister Volker Kieber sah sich mit einer neuen Fußgängerzone in der Hauptstraße, einem Europaplatz (ehemals als Kronenplatz bekannt), Vorschlägen für eine Markthalle und dem Gottenheimer Wasserspiel konfrontiert. Auch Anspielungen auf das Baugebiet Steinacker-Berg fehlten nicht. Doch der Bürger-

meister nahm es gelassen und applaudierte zu den Späßen der Akteure auf der Bühne.

Eröffnet wurde der Abend von der Guggemusik Krach & Blech. Durch das Programm führten die „Putzfrauen“ Thea Schlatter und Manuela Rein. Als Chronist erinnerte Klaus König an die Anfänger der Zunft, die vor 55 Jahren offiziell gegründet worden war. Der Elferrat, der zunächst die Fasnet in Gottenheim organisiert hatte, berichtete König, sie aber schon 70 Jahre alt. Peter und Pius König begleiteten ihren Vater in den Originalkostümen von damals auf die Bühne.

Das kleine Ballett tanzte sich gekonnt durch die Kfz-Werkstatt und die „Wesch-Wieber“ Isabell und Simone Schlatter, unterstützt von Kim Lea Messler, zeigten sich versiert beim Dorftratsch. Ein Höhepunkt des Abends war das Spiel von Barbara Kratt, Dirk Schwenninger und Matthias Rudmann, die die Nöte eines kinderlosen Ehepaares humorvoll karikierten. Auch als „Konfetti-Mann“ präsentierte sich Dirk Schwenninger als Insider im „Fasnet-Geschäft“.

Bis nach Mitternacht wurde in der Turnhalle gelacht, gesungen, getanzt und musiziert. Der Auftakt der Gottenheimer Fasnet ist gelungen. Am kommenden Samstag, 10. Februar, lädt der Männergesangsverein alle Gottenheimer und Gäste aus nah und fern zur „Sänger-Fasnet“ ein.







DAS RATHAUS INFORMIERT

Verkehrsbeschränkung während der Fastnachtsumzüge

Wegen der Fastnachtsumzüge der Narrenzunft Krutstorze ist die Ortsdurchfahrt Gottenheim

**am 15.02.2007
von 19.00 bis 21.00 Uhr**

und

**am 18.02.2007
von 12.00 bis 16.00 Uhr**

zeitweise gesperrt.

Aufgrund der Baustelle in der Hauptstraße wird der Aufstellungsort in die Bergstraße verlegt. Der Umzug verläuft von der Bergstraße über die Bötzingen Straße - Bahnhofstraße - Hauptstraße und endet an der Winzerhalle.

Die Umleitung und der Anliegerverkehr sind ausgeschildert. Den Anordnungen der Polizei und des Ordnungsdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.

Bürgermeisteramt

Vermietung einer Gemeindewohnung

Die Gemeinde Gottenheim beabsichtigt zum 15.02.2007 oder auch früher die gemeindeeigene Wohnung im Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 9, zu vermieten.

Die Wohnung hat auf zwei Etagen (2. Obergeschoss und Dachgeschoss) 4 Zimmer, eine Einbauküche, ein WC, ein Bad mit WC und einen Speicherraum mit insgesamt 94,03 qm Wohnfläche einschließlich Flur.

Interessenten setzen sich bitte mit Herrn Dangel, Tel.: 98 11-15, r.dangel@gottenheim.de in Verbindung.

Bürgermeisteramt

Öffentliche Zahlungsaufforderung

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

Hundesteuer

fällig am **15. Februar 2007**

Grundsteuer

fällig am **15. Februar 2007**

1. Viertel für das Steuerjahr 2007 sowie Nachträge aufgrund Grundsteueränderungsbescheiden.

Gewerbesteuer

fällig am **15. Februar 2007**

1. Vorauszahlungsrate 2007 sowie Nachträge und Abschlusszahlungen für frühere Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind.

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht.

Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Information über eine Mitwirkungsmöglichkeit bei den zum Baugebiet "Steinacker-Berg" anstehenden Entscheidungen

Nachdem der Bebauungsplan "Steinacker-Berg" mittlerweile rechtskräftig ist stehen nun im Hinblick auf die in Auftrag zu gebenden Erschließungsarbeiten Entscheidungen zu den Ausbaustandards usw. an.

Um den an diesem Baugebiet Beteiligten oder Interessierten Gelegenheit zu geben, sich zu diesen anstehenden Entscheidungen zu äußern und sich zu informieren hat die Fa. Rüdiger Kunst KommunalKonzept GmbH in ihrer Eigenschaft als Erschließungsträger eine Internetseite eingerichtet.

Zum Aufrufen dieser Internetseite bestehen folgende zwei Möglichkeiten:

1. Direkte Anwahl folgender Adresse:
<http://www.kommunalkonzept.de/gottenheim.htm>
2. Aufrufen der homepage der Gemeindeverwaltung Gottenheim unter der Adresse **www.gottenheim.de** In der darauf erscheinenden Startmaske den Menüpunkt "bürgerinfo" auswählen, danach auf Steinacker-Berg gehen und anschließend KommunalKonzept aufrufen.

Wir bitten Sie diese Beteiligungsmöglichkeit zu nutzen, damit der Gemeinderat ihre Anregungen bei den von ihm zu treffenden Entscheidungen berücksichtigen kann.

Bürgermeisteramt



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.02.2007

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.01.2007.

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.01.2007 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

- Zunächst wurden die Protokolle der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 27.11.2006 und 15.12.2006 bekannt gegeben.

- Anschließend wurde ein Beschluss zum Grunderwerb für den geplanten Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie hin zum Sportgelände gefasst und in Grundstücksangelegenheiten wurde der Gemeinderat über die denkbare weitere Vorgehensweise informiert. Darüber wurde dann mit dem Ergebnis diskutiert, dass dem Bürgermeister beim Kaufangebot noch ein gewisser Verhandlungsspielraum zugestanden wird. In einer weiteren Diskussion einigte man sich im Gemeinderat darauf, eine Teilfläche des Parkplatzes beim Sportgelände zu befestigen. Anschließend fand noch eine

Beratung über Lösungsmöglichkeiten zur künftigen Nutzung bestimmter Flächen statt.

- Es wurden Beschlüsse zur Formulierung der Ausschreibung der Stelle des Rechnungsamtsleiters gefasst.
- Es wurden einige beim Brunnen vor dem Rathaus gesehene Probleme angesprochen.

ZU TOP 2:

Abgabe einer Stellungnahme im Zusammenhang mit dem vom Regierungspräsidium Freiburg zum Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im



Zuge der Landesstraße L114/L116 eingeleiteten Planfeststellungsverfahren.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der Landesstraße L114/L116 wie folgt Stellung zu nehmen:

Grundsätzlich bestehen von Seiten der Gemeinde Gottenheim keine Bedenken gegen die im Planfeststellungsverfahren vorgesehene Trassenführung.

Der Bau der L114/L116 macht es aus Sicht der Gemeinde Gottenheim jedoch unbedingt erforderlich, dass die B 31 West schnellstmöglich bis nach Breisach, zumindest aber bis zur Kreisstraße in Richtung Wasenweiler (K 4995) weiter gebaut wird, da ansonsten in Gottenheim eine Zunahme der Verkehrsbelastung auf der Bötzingener Straße und der Hauptstraße zu befürchten ist.

Es ist zudem auf jeden Fall sicher zu stellen, dass durch das Bauwerk künftig keine Verschlechterung der Hochwassersituation in Gottenheim eintritt.

Zu TOP 3:

Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung).

Vom Gemeinderat wurde beschlossen der Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen, wie sie zur Gemeinderatssitzung vorgelegen hat, mit folgenden Änderungen zuzustimmen:

Das der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen als Anlage beigefügte Gebührenverzeichnis wird in Bezug auf die nachfolgend aufgeführten Gebühren geändert und weicht insofern vom Vorschlag der Verwaltung, wie er aus Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 9/2007 ersichtlich war, ab:

Verwaltungsgebühren

1.1.1	Bearbeitung jedes Sterbe- und Bestattungsfalls	70,- Euro
1.1.2	Genehmigung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	70,- Euro
1.1.3	Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	30,- Euro
1.1.4	Ausstellung einer Urnenanforderung	15,- Euro

Benutzungsgebühren

2.1.1	Benutzung der Leichenhalle pro angefangener Tag	80,- Euro
-------	---	-----------

Zu TOP 4:

Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung der Ingenieurleistungen zum Neubau eines Geh- und Radweges hin zum Sportgelände und Beschlussfassung über den Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages.

Es wurde beschlossen, dass das Ingenieurbüro Bausenhardt, Manzke und Partner, Kunzenweg 2+ 2a, 79117 Freiburg mit der Erbringung der Ingenieurleistungen zum Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie hin zum Sportplatz mit Anbindung an die Ringstraße beauftragt wird.

Zudem wurde der Beschluss gefasst, dem Abschluss eines Ingenieurvertrages zum Neubau des Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie hin zum Sportplatz, wie er dem Gemeinderat mit der Gemeinderats-Drucksache Nr. 10/2007 vorgelegt wurde zuzustimmen und die Verwaltung wurde bevollmächtigt, die Beauftragung der Leistungsphasen 4 ff., die aufgrund der im Ingenieurvertrag unter § 3 enthaltenen stufenweisen Beauftragung zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich wird, in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.

Zu TOP 5:

Abschluss eines Vertrages über städtebauliche Leistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung".

Dem Abschluss des Vertrages über städtebauliche Leistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung", der dem Gemeinderat als Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 11/2007 vorgelegt wurde, wurde mit folgender Änderung zugestimmt:

Die Ziffer 3.5 des Vertrages wird dahingehend umformuliert, dass der Auftragnehmer für den Fall, dass die Planung nicht weitergeführt wird, lediglich einen Anspruch auf Vergütung der von ihm bis dahin erbrachten Leistungen hat.

Zu TOP 6:

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wurde vom Gemeinderat mit folgenden Änderungen beschlossen:

Für die Jugendarbeit wird im Haushaltsplan 2007 noch ein Ausgabeansatz in Höhe von 5.000,- Euro aufgenommen.

Zur Deckung dieser zusätzlichen Kosten wurde die Verwaltung beauftragt, in eigener Zuständigkeit bei dafür in Betracht kommenden Haushaltsstellen Kürzungen vorzunehmen.

Zu TOP 7:

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Der Wirtschaftsplan 2007 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde wurde, so wie er dem Gemeinderat vorgelegen hatte, beschlossen.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde die Auffassung vertreten, dass beim anstehenden Fastnachtsumzug im Bereich der Winzerhalle mit Verkehrgefährdungen zu rechnen ist. Auf Nachfrage hierzu wurde von Bürgermeister Kieber erklärt, dass die Gemeinde eine Sperrung des Ortes für den Durchgangsverkehr aufgrund dieser Veranstaltung nicht genehmigt bekommt. Er sieht die Möglichkeit eine Gefährdung der Veranstaltungsbesucher durch die Aufstellung von Bauzäunen im Bereich der Winzerhalle zu vermeiden.
- Die durch die Baustelle in der Hauptstraße gegebene, derzeit schwierige Auffindbarkeit und problematische Zufahrtssituation der Kirchstraße wurde kritisiert. Der Verwaltungsangestellte Herr Schupp sicherte die Vornahme einer entsprechenden Beschilderung zu.
- Es wurde die Parkierung von Kraftfahrzeugen im unmittelbaren Einmündungsbereich der Kaiserstuhlstraße in die Schulstraße und die damit für die Schul- und Kindergartenkinder gegebene Verkehrgefährdung angesprochen. Vom Verwaltungsangestellten Herr Schupp wurde in der Anbringung einer Straßenmarkierung eine Lösungsmöglichkeit gesehen.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Der Gemeinderat wurde von ihm auf die am 06.03.2007 stattfindende Verbandsversammlung des Entwässerungsverbandes Moos hingewiesen.
- Außerdem erklärte er, dass die Vermessung der Hochwasserumgehungsmulde vor Gottenheim ergeben hat, dass keine im angenommenen Umfang gegebenen Verlandungen vorhanden sind und insofern statt der Baggerarbeiten eher Mulcharbeiten auszuführen sind.
- Danach wurde von ihm auf eine Besprechung mit den Vertretern der in der Hauptstraße bauausführenden Firma Knobel eingegangen.
- Weiter teilte er mit, dass die Fa. badenova im nächsten Jahr den Austausch der Gasleitungen in der Rathausstraße, Mühlenstraße usw. plant.



- Abschließend wurde von ihm auf den im Gewerbegebiet erfolgten Baubeginn der Fa. GFS Gesellschaft für Stromversorgungstechnik GmbH hingewiesen und erstellte die Vorteile der Ansiedlung dieses Betriebs wie z.B. die Schaffung neuer Arbeitsplätze heraus.

Zu TOP 9:

Anträgen der EinwohnerInnen

Aus der Mitte der anwesenden Zuhörerschaft wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf Nachfrage eines Zuhörers erklärte Bürgermeister Kieber, dass bei einer Erweiterung der Fa. Metallverwertungsgesellschaft vorgesehen ist, die lärmintensiven Betriebsbestandteile in den Bereich des Betriebsgeländes zu verlegen, der die größtmögliche Distanz zum Wohngebiet aufweist. Au-

ßerdem wurde von ihm darauf hingewiesen, dass die Anforderungen an den Lärmschutz bei heutigen Baugenehmigungen wesentlich höher sind.

- Von einer ZuhörerIn wurde der schlechte bauliche Zustand des Kindergartens und die daraus resultierende Notwendigkeit von umfassenden Sanierungsmaßnahmen angesprochen, wobei ihres Erachtens ein Neubau wünschenswert wäre.

Außerdem wurde von ihr auf die für die Kinder bestehende Gefährdung hingewiesen, die daraus resultiert, dass am Ausgang des Kindergartens zur Straße hin keine Abschränkung vorhanden ist. Daraufhin wurde unter Zugrundelegung der Tatsache, dass das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die Errichtung einer Abschränkung hin zum öffentlichen Verkehrsraum abgelehnt hat, über die für dieses Problem denkbaren Lösungen beraten. Anschließend wurden von der ZuhörerIn die Möglichkeiten einer Ausdeh-

nung der Kinderbetreuung im Kindergarten angesprochen. Diese Problematik wurde daraufhin kurz andiskutiert.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Im neuen Jahr starten wir voll durch!



Ab dem 03. Januar 2007 ist das Jugendhaus **jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** für alle Gottenheimer Jugendliche geöffnet.

Wir bieten Euch:

- Jugendmagazine zum lesen
- Gemütliche Sitzmöglichkeit auf Sitzkissen
- Tischkicker
- TV
- Getränke

- Das Angebot wird im Laufe des Jahres eventuell noch erweitert mit PC's und Internet!
- Ebenso ist geplant, einmal im Monat diese Öffnung unter ein Motto zu stellen, wenn Ihr Ideen habt meldet Euch einfach bei Clemens.

Betreut werden die Kinder / Jugendlichen von ehrenamtlichen Bürger/innen und der Vorstandschaft des Jugendclubs.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele das neue Angebot nutzen werden.

Veranstaltungen im Februar

Jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr Kinder- und Jugendtreff
15.02.2007 Hemdglunkerparty

Veranstaltungen im März

02.03.2007 Partytime
17.03.2007 Partytime
30.03.2007 Partytime

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54,
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Die Vorstandschaft

FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, 12. Februar 2007**, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Hubert Maurer, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 2** findet am **Montag, 12.02.2007 um 17.15 Uhr** statt!

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann
Simon Schätzle
Andreas Rösch



BÜRGER-PROJEKTE



gemeinsam@gottenheim



Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.



Häusliche Kranken- und Altenpflege

▲ Qualifizierungskurs zur Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau bieten einen Qualifizierungskurs "Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz" an.

Die Schulung wendet sich vor allem an BürgerInnen, ehrenamtliche HelferInnen und Angehörige.

An 10 Schulungsabenden vermitteln Ihnen Fachleute aus der Alten- und Krankenpflege Kenntnisse für die Betreuung, Versorgung und Pflege von demenzkranken Menschen.

Start 22. Februar 2007 um 19.30 Uhr
Dauer 10 Abende bis zum 10. Mai 2007

Inhalte Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Demenzkranken

Gebühr Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Kurs erhält Zuschüsse durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Ort Pfarrsaal St. Stephan, Hauptstraße 35, Gottenheim

Veranstalter: Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Anmeldung
Kirchliche Sozialstation, Bötzingen,
Tel.: 07663/40 77

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Szymczak, Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau, Tel.: 07663/40 77



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim

Tel. 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in dieser Woche!

Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 09.02.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Weggottesdienst

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 10.02.2007

15.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Tauffeier von Robin Kirchner und Samantha Leonie Marek

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit der Sozialstation und Kinder-Wort-Gottesdienst

Sonntag, 11.02.2007

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit der Sozialstation

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mitgestaltet von der Sozialstation und dem Projektchor - Hl. Messe für Franz Hunn, Bruder Friedrich und Angehörige

11.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Tauffeier von Marcel Knöbel

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Montag, 12.02.2007

15.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Weggottesdienst

Dienstag, 13.02.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.02.2007

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Jahrtagsmesse für Ida König; im Gedenken an Anneliese Hunn und verstorbene Angehörige, Martha Maurer, Erich Zängerle und verstorbene Angehörige und Otto Hartenbach

Donnerstag, 15.02.2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 16.02.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 17.02.2007

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 18.02.2007

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, anschl. Umtrunk mit "Krach und Blech"

Aktuelle Termine:

Dienstag, 13.02.2007

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet.

Mittwoch, 14.02.2007

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus St. Stephan:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

11. Februar - Welttag der Kranken Unsere kirchliche Sozialstation stellt sich vor

Die Eucharistiefeiern am 10. und 11. Februar werden von unserer kirchlichen Sozialstation Bötzingen mitgestaltet. Diese Einrichtung, die von den evangelischen und katholischen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit mitgetragen wird, versorgt Kranke und Pflegebedürftige zuhause. Den "Welttag der Kranken" (11. Februar: Gedenktag unserer Lieben Frau von Lourdes) möchten wir als Anlass nehmen, die verschiedenen Arbeitsbereiche der Sozialstation kennen zu lernen und die Anliegen unserer kranken und gebrechlichen aber auch unserer pflegenden Gemeindeangehörigen im Gebet mit zu tragen.


Bitte beachten: ANMELDESCHLUSS

Für unsere Wallfahrt nach Landsberg am Lech vom **02.-08.05.2007** sind noch sechs Doppelzimmer und ein Einzelzimmer frei. Wer noch mitfahren möchte, soll sich bitte bis spätestens **Montag, 12.02.2007**, in den Pfarrbüros anmelden. Der Reisepreis, inklusive aller Eintritte und Halbpension beträgt im DZ 470,00 Euro, im EZ 590,00 Euro.

Sprechzeiten:
Pfarrbüro

Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in dieser Woche!

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am 16.02.2007**)

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am 16.02.2007**)

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de


**ALTENWERK
Gottenheim**

Herzlich laden wir Sie ein, bei unserer Senioren-Fasnacht mit dabei zu sein.

Wir setzen bei der Zahl der Lenzen


DIE SCHULE INFORMIERT
**Musikschule
im Breisgau eV**


Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen • Eichstetten • Glottstetal • Gottenheim
Gundelfingen • Heuweiler • March • Umkirch

ANMELDUNG UND INFO

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3

Tel. 07 61/58 98 91 • Fax 07 61/58 98 93

Anschrift:

Postfach 1125 • 79190 Gundelfingen

**Jugend- und Erwachsenenbildung
Wege zum Komponieren!**

Wolltet ihr nicht immer schon einmal ein eigenes Lied komponieren, über Eure

nach unten und nach oben keine Grenzen. Am **Montag, 12.02.** so um halb drei auch Jüngere dürfe sein dabei, beginnt unsere bunte Narretei. Drum kommt ihr Leut - vergesst die Plag zu unserem bunten Nachmittag. Wer nicht mobil ist ruft kurz an, dass er abgeholt werden kann.
Ilse Hess und Team


**Evangelische
Kirchennachrichten**

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 11.02.2007 - Sexagesimae
(sechzig Tage vor Ostern)

9.45 Uhr Gottesdienst

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Hebräer 3, 15: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Montag, 12.02.2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 13.02.2007

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 14.02.2007

9.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

19.30 Uhr Probe Projektchor (siehe bitte Einladung unten!)

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 15.02.2007

17.30 Uhr Bubenjungschar

19.00 Uhr Vorbereitungsteam Kinderbibelwoche

Freitag, 16.02.2007

15.45 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.45 - 18.00 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit"

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff! Thema: "Ver-sager und Besserwisser"

★ Am Dienstag, dem 13. Februar 2007, laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindesaal ein. An diesem Nachmittag referiert Frau Ammon über die Arbeit des Gustav-Adolf-Werks.

★ Die nächsten Besprechungstermine zur Vorbereitung der Kinderbibelwoche finden statt am:

Donnerstag, 15.02., Montag, 26.02.

Dienstag, 20.03.

jeweils um 19.00 Uhr in der Bibliothek

★ Die Projektchorprobe für den Abendgottesdienst "Sperrangelweit" am 25.02.2007 findet am Mittwoch, dem 14.02.2007 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindesaal statt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und

14.30 – 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

2er Gruppe: 12,50 Euro pro 60 Minuten
3er Gruppe: 8,50 Euro pro 60 Minuten
4er und mehr: 6,00 Euro pro 60 Minuten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/58 98 91
- ★ über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- ★ e-mail: msb@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.,
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Das Angebot ist offen für alle musikinteressierten Kinder und Erwachsene und kann in Gruppen oder auch Einzeln wahrgenommen werden.

Zeitpunkt: In den Fastnachtsferien vom 19.02. - 23.02.2007 (nach Absprache)

Kosten:

Einzelunterricht: 25,00 Euro pro 60 Minuten



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Pferdemist zu verschenken

am Ponyhof, kann aufgeladen werden.
Telefon 94 04 59

Mit dem FA45 in die A-Klasse - Vision-Sensor von Senso- Part garantiert null Fehler bei der Gewindeprüfung

Ein einziger Fehler kann einen Automobilzulieferer teuer zu stehen kommen. Wird der Fehler in der Eingangsprüfung entdeckt, geht nicht nur das fehlerhafte Teil, sondern die ganze Charge von 50.000 oder 100.000 Teilen zurück. Außer dem hohen finanziellen Verlust droht in diesem Fall eine Rückstufung vom A-zum B- oder gar C-Lieferanten. Die Teilekontrolle mit dem Vision-Sensor FA45 von SensoPart vermeidet dieses Risiko und stellt den "Klassenerhalt" sicher.

Bei dem zu prüfenden Teil handelt es sich um den Anschlussstutzen einer Wasserpumpe, in den ein Innengewinde eingepresst wird. Bisher wurde beim manuellen Einlegen der Teile in einer Montageanlage von einem Mitarbeiter visuell geprüft, ob das Innengewinde vorhanden ist.

Diese Aufgabe übernimmt seit Kurzem ein Vision-Sensor der Baureihe FA45 der

SensoPart Industriesensorik GmbH. Kritisch waren bei dieser Anwendung die ausreichende Ausleuchtung der innen liegenden und zudem hochglänzenden Gewinde, da der Abstand des Sensors vom Objekt aufgrund der gegebenen Anlagenkonfiguration mindestens 250 mm betragen musste. Eine Automatisierung mit optoelektronischen Standard-Sensoren schied wegen dieser Anforderungen von vornherein aus. Die Applikationsberater von SensoPart schlugen dem Kunden daher den Einsatz des Vision-Sensors vor, der sich – in Verbindung mit einer externen Lichtquelle – als ebenso zuverlässige wie kostengünstige Lösung des Problems erwies.



Für Standard-Sensoren unlösbar: Prüfung innenliegender Gewinde.

WINZER Info

Jungweinprobe

**am Samstag, 03.03.2007, 17.00 Uhr im
Badischen Winzerkeller in Breisach**

Am Samstag, 3. März, fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen Weinprobe der Jungweine des Jahrgangs 2006.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer **sowie Freunde und Gönner der Tuniberg Weine** herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 19,00 Euro pro Person. Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Februar beim Vorstand der WG Gottenheim, Tel.-Nr. 89 09.

Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

DIE VEREINE INFORMIEREN

Veranstaltungen im Februar 2007

2. Februar	Narrenzunft	1. Zunftabend	Gymnastikhalle
3. Februar	Narrenzunft	2. Zunftabend	Gymnastikhalle
9. Februar	Reitsportfreunde	Generalversammlung	Gaststätte
10. Februar	Männergesangverein	Sängerfasnet	Gymnastikhalle
15. Februar	Narrenzunft	Hemdklunker	
16. Februar	Narrenzunft	Kinderball	Gymnastikhalle
	Zeltclub	Fasnet-Party	Gymnastikhalle
17. Februar	Narrenzunft	Krutstorze-Night	Gymnastikhalle
18. Februar	Narrenzunft	Fasnet-Umzug	
20. Februar	Narrenzunft	Fasnet-Beerdigung	
21. Februar	Tennisclub	Fischessen	Clubheim
23. Februar	Akkordeon-Spielring	Generalversammlung	Gaststätte

Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

**An alle Mitglieder, Freunde und Gönner
der Reitsportfreunde Gottenheim**

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung **am Freitag den 09. Februar 2007 um 20.00 Uhr im Gasthaus Tuniberg** ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
- TOP 2 Bericht des Sportwarts
- TOP 3 Bericht des Kassenwarts
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Bernhard Strittmatter



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Einladung

Der Gesangsverein lädt wieder ein zur bunten "Sängernarredei."

Wie schon allen längst bekannt, findet morgen, am **Samstag, den 10. Februar 2007**, die traditionelle Fasnetsveranstaltung des Männergesangsvereins mit Programm, Tombolaverlosung, Barbetrieb und Tanz in der Turnhalle der Schule statt.

Beginn: 19.31 Uhr

Einlass: 18.32 Uhr

Es wirken mit:

- ★ Musikverein Gottenheim
- ★ S' große Zunftballett
- ★ Solisten, Tänzer und Stars des MGV

Der Männergesangsverein unter der musikalischen Leitung unseres Dirigenten Herrn Rudolf Becker lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Einen herzlichen Willkommensgruß gilt unseren Ehrenmitgliedern, Mitglieder, Freunde und Gönner des MGV.

So schnell isch wieder a Jahr vergange, d'Fasnetbendel sinn schon wieder uffgehange.

Vergiss für a paar Stund dini Alltagsorge, kumm zu de Sängernarredei, denk nitt an morge, D'Sänger sinn sitt Woche am probe für de bunde Söngerabend, sie bringe wieder lustige Sache und alli kenne wieder amol so richtig lache.

Es singe, schunkle, tanze alli mit, do wird sogar a "Gstifte" wieder fitt. Lenn Euch de Gaudi nitt entgoh, de MGV greißt mit Narri Narro.

Mit närrischem Sängergruß
Die Leitung

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Gottemer Zunftabende am 2. und 3. Februar 2007

... mit Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



Die Zunft möchte sich auf diesem Weg bei allen Akteuren, Helfern und Besuchern bedanken, die zu diesem Erfolg an beiden Abenden beigetragen haben.

Erstmals bei der Narrenzunft bedankte sich unser Publikum beim 2. Zunftabend beim Gro-

ßen Ballett mit einem Standing Ovation und einem nicht enden wollenden Applaus. Auch von der Narrenzunft einen herzlichen Dank für Ihren großartigen Erfolg und einen Dank an alle, die diesen Auftritt in dieser Form ermöglicht haben.

Auch einen Dank an unsere Thea Schlatter und Manuela Rein, die hervorragend und mit viel Improvisation manche Pannen der Technik meistern mussten, die uns an beiden Abenden oft schwer zu schaffen machte. Wer uns hier unterstützen möchte, sei herzlich willkommen, zumal an allen Proben von Donnerstag bis Samstag alles einwandfrei funktionierte und wir immer noch nicht wissen, was schlussendlich zu den Ausfällen aller 6 Funk-Mikrofone führte.

Wir denken, es war trotz mancher Panne in der Technik für alle ein wirklich unvergessliches Erlebnis und hoffen, dieses im nächsten Jahr wiederholen zu dürfen.

Nur noch wenige Tage, dann geht's los ...

Schmutzige Dunschtig, den 15. Februar 2007

9.30 Uhr **Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech**

anschließend von

10.00 - 12.00 Uhr **Schulstürmen der GHS Gottenheim**

14.30 Uhr **Rathausstürmen**

19.11 Uhr **Beginn Hemdglunkerumzug**

Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzigen Dunschtig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Dieses Jahr wegen diverser Gottemer Bauarbeiten vor der Schule/Bäckerei Zängerle klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch in der großen Gottemer Festhalle angesagt. Ab ca. 22.00 Uhr wird uns die Guggemusik KoMa-Sex in der Turnhalle unterstützen. Für Musik & Bewirtung ist in der Turnhalle durch das Team der NZG gesorgt!



Fasnet-Fridig, den 16. Februar 2007

findet die "Kunterbunte Kinderfasnet" in der Turnhalle statt. In diesem Jahr wieder mit einer tollen Überraschung von **Verdi&Schulz und Kinderschminken!** Beginn ist um 14.00 Uhr in unserer "großen Gottemer Festhalle". Der Hallen-Eintritt von 2 Euro ist für die **KLEINEN Narren frei**. Aus Rücksicht auf die Kinder ist an diesem Tag Rauchverbot in der Halle. Wie immer gibt es im Zimmer 10 Kaffee und Kuchen.

Fasnet-Samschtig, den 17. Februar 2007 Krutstorze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

20.00 Uhr **Saalöffnung, Eintritt 5 Euro inkl. Krutstorze-Buffer im Zi. 10**

20.30 - 21.30 Uhr **Happy-Hour in der Bar, alle Getränke in der Bar für 2 Euro**
Bar: Eintritt durchgehend FREI
im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
Preisverleihung

22.00 Uhr

00.00 Uhr

DAS Krutstorze-Buffer
Gottenheims größtes Fasnetsbuffet !!

Saal-Eintritt von 5 Euro INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFETT
Rauchverbot im Zimmer 10

KOMMEN UND STAUNEN!

Für Musik - Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna in der Turnhalle gesorgt!

Fasnetsumzug am 18. Februar 2007

8.00 Uhr **Wecken der Gottemer durch Krach&Blech**
Krach&Blech an der Gottemer Kirche!

11.15 Uhr

11.00 Uhr **Narrensuppe in der Winzerhalle**

14.11 Uhr **Umzugsbeginn**

nach dem Umzug **Närrisches Treiben im Narrendorf-Winzerhalle**

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Winzerhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr. Nach dem Umzug findet das närrische Treiben rund um die Winzerhalle statt.

Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um die Winzerhalle angesagt. Um ca 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2 Tages Karte mit Übernachtung (Hotel Colosseum) im Europa Park Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten zum 55. Jährigen Jubiläum der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!

Unterstützt werden wir dieses Jahr von Stockbrunnenhexen Bötzingen, Spinnewieber Holzhausen, Breisacher Riiwaldhexen, Sternwaldteufel Freiburg, Höllbergfrazen Hügelsheim, Friburger Waldhexen, Kohlbacher Hexe Kollnau, Nimburger Felse-Trieber, Marchwaldgeister, Suggetäler "S Schreckli", Nodeschrodter Ehrenstetten, Schnoogelob Bötzingen und der Dragon Teufel Müllheim.

Wir möchten die Anwohner der Umkircherstr. - Hauptstr. Bahnhofstr. - Bötzingenstr. - und Bergstr. bitten, diese Straßen am Fasnetsundig ab 11:00 Uhr von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten, um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Voraus dafür schon vielen Dank.

Und dieses Jahr wegen geänderter Umzugaufstellung: Wir bitten daher ALLE Anwohner der BERGSTRASSE diese KOMPLETT ab ca 11:00 - 15:00 wegen der Umzugaufstellung freizuhalten und keine Autos, Anhänger usw. auf die Straße zu parken. Umzugaufstellung ist ab der Bötzingenstr. - Abzweigung Bergstr. aufwärts! Auch hierfür vielen Dank im Voraus!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2007 während des Kartenvorverkaufs in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus, Fr. Stork und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,- Euro erhältlich. Jede kupferfarbene Relieplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist **nummeriert** und damit nicht nur

für jeden Sammler ein "MUSS". Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach der Preisverleihung am Fasnet-Sundig eine Verlosung geben. Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer (sind ja nummeriert) wieder eine 2-Tages-Karte mit Übernachtung im Europa-Park Rust für 2 Personen.

Fasnet-Zischdig, den 20. Februar 2007

Am Fasnet-Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um **20.00 Uhr im Tasthaus "Dugdi"**. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und "Alles" über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2007 mit uns verbringen möchten.

55 Jahre Narrenzunft Krutstorze

Bereits jetzt ist auch unsere Vereinsgeschichte 1937 - 2007 der Narrenzunft Krutstorze an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Veranstaltungen erhältlich. Diese, mit viel Aufwand recherchierte, dokumentierte Chronik enthält viele Anekdoten sowie historische Bilder aus Gottenheim in Bezug zur Entstehung der Zunft und der Gottemer Fasnet und dürfte für jedermann eine interessante Lektüre und damit eine kleine Spende von 2,- Euro wert sein.



Nach mehr als 20 Jahren Pause gibt es dieses Jahr in einer limitierten Auflage wieder ein Gottemer Narrenblättle, genannt den **Krutwächter**

Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutchnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem aktuellen und den vergangenen Jahren als Krutchnieder und ist erstmalig am Zunftabend der Narrenzunft als Spende von 1 Euro erhältlich.

Gottemer Fasnet-Fahrplan 2007

Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan 2007 mit allen Terminen kann unter www.krutstorze.de -> Termine heruntergeladen werden.

Februar 07			
Samstag 10.02.2007	19:31	Männergesangsverein-Fasnet (Musik, Sketche, Tänze, Gesang)	Große Sporthalle
Donnerstag 15.02.2007		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstumen 14:30 Rathausstumen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Krutchniedervortrag Dorfschnurre	ganz Gottere
	nach dem Hemdglunck	Hemdglunkerpartys	Sporthalle & Hebewerk (JC)
Freitag 16.02.2007	14:00 - 17:00	Kinderball	Sporthalle
	20:00 - 02:00	Fasnet-Party	Hebewerk (Zeitclub)
Samstag 17.02.2007	19:71	Krutstorze-Night Preismaskenball	Sporthalle
Sonntag 18.02.2007	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottere
	11:00	Krach und Blech an der Gottemer Kirche	Kirchenplatz St. Stephan
	11:00	Narrensuppe	Winzerhalle
	14:11	Großer Gottemer Brauchtumszug	ganz Gottere Winzerhalle
Dienstag 20.02.2007	20:00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottere Vereinsheim
Mittwoch 21.02.2007	09:00	Fähnie-Abhänge	ganz Gottere

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (...unser Dorf soll schöner werden...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt Euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit möglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch...

Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr. 09.02.	Pflumdrucker Schutterwald	Schutterwald	Nachtumzug / Freinacht	18:30
So. 11.02.	Müllener Hudis	Mülheim	Umzug	10:30
Fr. 16.02.	Narrenzunft Rhischnocke	Neuenburg	Zunftabend	19:00
Mo. 19.02.	Narrenzunft Istein	Istein	Nachtumzug	18:00
Mo. 25.02.	Castellberger Driebeißer	Sulzburg	Umzug, Burefasnet	12:00
Sa. 09.03.	VON- Narnenschau	Kenzingen	Häselzote Oberheimische Narnenschau	13:00

Alle genannten Termine sind unter www.krutstorze.de mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei
 ★ Thea Schlatter
 ★ T. 55 51 oder per e-mail an schlatter@t-online.de entgegengenommen werden.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI-NARRO
die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e. V.

Gottemer



Fasnet- Fahrplan

2007

55 Jahre NZ Krutstorze

Wann: Samstag, 20. Januar

Ab 18:00 das Narrenbaumstellen vor dem Rathaus
Um 19:30 gemeinsam

Zur Winzerhalle Gottene

Eintritt: Ab 19:30 Uhr
Einlaß: 3,- Eur

Häs & Guggeball

Verwöhnt werden wir mit musikalischen Lackerbissen von den Guggemusikern aus Bötzingen, Mendingen, Wagenstadt, Neuershausen und natürlich Gottenheim.

Kommen Sie und feiern mit uns einen musikalisch-fetzigen Abend!

Zunftabende

Unterhaltung:

- Büttreden
- Ballett's
- Sketche
- Witze
- Krach & Blech

Anschließend TANZ
mit Bernhard Weiher

Wann: Freitag, 02. Februar
Samstag, 03. Februar

Wo: Festhalle Gottene

Einlaß: Ab 19:00 Uhr
Beginn: 19.44 Uhr
Eintritt: 6,- Eur

Sänger-Fasnet

Wann: Samstag, 10. Februar
Wo: Festhalle Gottene
Einlaß: Ab 18:29 Uhr
Beginn: 19.31 Uhr
Veranstalter: Männergesangsverein Gottenheim

Schmutzige

20:30 Hemdgluckerparty im Hebewerk
Veranstalter: Jugendclub Gottenheim

Fasnet-Fridig

20:00 Fasnet-Party im Hebewerk
Veranstalter: Zeltclub Gottenheim

www.krutstorze.de / www.krach-und-blech.de / www.gottenheim.de

Schmutzige

09:00 Ausfegen Kindergärten
10:00 Stürmen Schule
14:30 Rathaus leeren fällt nicht schwer vor dem Rathaus und im Rathaushof

Beginn des Umzuges beim Café Abholung des Joggele am Narrenbrunnen, am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Krutschnieder-Vortrag - rund um das Dorfgeschehen...

Anschließend Dorf-Schnurre und "Festhalle"

Wann: Schmutzige, 15. Februar
Wo: In ganz Gottene
Einlaß: rund um die Uhr
Beginn: Umzug 19:11 ab Café

Fasnet-Fridig Kinderball

Wann: Fridig, 16. Februar
Wo: Festhalle Gottene
Zeit: 14:00 -17:00 Uhr
Eintritt Kinder: Frei
Eintritt Erwachsene: 2,- Euro

Fa-Samschtig Krutstorze-Night mit Preismaskenball und Gratis- Krutstorzen-Buffer

Wann: Samschtig, 17. Februar
Wo: Festhalle Gottene
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 5,- Euro

Fasnet-Sundig

08:00 Wecken durch Krach&Blech
11:00 Krach&Blech an der Gotteneheimer Kirche
11:00 Namensuppe

Mit gestärkten Kräften kann es nun zum Umzug gehen, der von den Fasnets-Gruppen, den örtlichen Vereinen, Hästrägern, Guggen, Cliquen, Paaren und Einzelpersonen gestaltet wird.

14:11 Umzugsbeginn

der Namenszunft Krutstorze. Der Umzug führt direkt in das Narrendorf - närrisches Treiben zwischen Ständen, Zelten, Bar, Halle und Weinstand an der Winzerhalle ist angesagt!

18:00 Preisverleihung

Wann: Sundig, 18. Februar
Wo: fast ganz Gottene, W-Halle
Eintritt: Umzugsplakette 3,- Euro

Fasnet- Beerdigung

Beginn der Trauerfeier ist im Gasthaus Dugdi. Es wird Abschied von den letzten Tagen genommen. In der Trauerfeier wird ein Teil der Mißgeschicke, Pannen und "Alles" über das Geschehen der Fasnet erzählt. Weiter geht der Trauerumzug, dunkle Kleidung ist Pflicht für Alle (!), durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz. Dort wird dann die Fasnetverbrennung stattfinden. Sollte während der wilden Tage jemand seinem Namen vergessen haben, gibt es in der Zunftstube einen Info-Stand. Danach beginnt das lange Warten auf die Fasnet 2008.

Wann: Zischdig, 20. Februar
Wo: ganz Gottene und Vereinsheim
Beginn: 20:00 Gasthaus Tuniberg

www.krutstorze.de / www.krach-und-blech.de / www.gottenheim.de


**Deutsches
Rotes Kreuz
Ortsverein Gottenheim**

Am **Montag, 12.02.2007**, findet um 20.00 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend statt.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung

Fasnet Party

**am Freitag, 16.02.2007
im Jugendhaus "Hebewerk"**

Cocktails, versch. Getränke,
belegte Brötchen.

Mit oder ohne Maskierung,
Sie sind herzlich willkommen.

Veranstalter:
ZELT-CLUB Gottenheim e.V.



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

*** Die Jugendabteilung informiert
Trainingsbeginn der D-Junioren**

Am **Mittwoch, 21.02.2007**, treffen sich die D-Junioren um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz des SVG zum Trainingsbeginn.

Trainingszeit: 17.00 - 19.00 Uhr
Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Wichtiger Hinweis:

Liebe Eltern unserer Jugendspieler!
Achten Sie bitte darauf, dass bei den Kindern, welche mit dem Fahrrad zum Training kommen, ab sofort die Beleuchtung des Fahrrades funktionstüchtig ist sowie auch benutzt werden muss!

Des Weiteren sollte man auf die richtige Trainingsbekleidung (lange Hose, langärmeliges Oberteil, evtl. Mütze, Handschuhe) achten.

Grüße von Euren Trainern
Rainer + Bernd

Clubheim-Info

Rosenmontag, den 19.02.2007, ist das Clubheim ab 16.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Clubheim-Team Familie Schneider

*** Leichtathletik**

Die ersten Hallenwettkämpfe in dieser Saison fanden letzten Samstag in Waldkirch statt. Für die jüngeren Schüler/Innen gab es einen Dreikampf. Die älteren konnten zwischen 4- oder 5-Kampfwahlen. Der Dreikampf bestand aus einem 2 x 30 m-Sprint, Hochsprung und eine abge-

schwächte Form des Dreisprungs. Hier gab es am Ende für Laura Selinger und Florian Danzeisen die Silbermedaille. Julia Krumm und Leon Wohleb errangen Bronze. Nicolai Bartsch und Konstantin Schneider belegten die Plätze 4 und 5.

Im Fünf-Kampf, bei dem zusätzlich noch Kugelstoßen und 1 x 35m Hürdenlauf auf dem Programm stand, errang Simone Band Silber. Viktor Laible und Sophia Selinger konnten sich eine Bronzemedaille umhängen. Für Leon und Viktor, die erst kürzlich in die Leichtathletik eintraten, war es die erste Wettkampferfahrung. Die Hochsprungdisziplin war für die meisten eine neue Herausforderung. Aber sie hatte es unseren kleinen Athleten angetan. Mit unbändigem Willen und gegenseitigem Anfeuern schraubten sie sich permanent nach oben und erzielten unter großem Beifall der Zuschauer erstmals eigene Richtwerte und teilweise auch persönliche Bestleistungen.

Der nächste Hallenwettkampf steht am 04.03. in Breisach bevor und man darf jetzt schon gespannt sein, ob die bisher erzielten Leistungen noch gesteigert werden können.

Mit einem solchen Teamgeist, wie er in Waldkirch gelebt wurde, mischen wir mit Sicherheit weiterhin ganz vorne mit.

Euer Uwe



**Schwimmverein
SVNU Neptun Umkirch e.V.
informiert**

Sportkreisschwimmfest im Aquafit

Morgen ist es soweit, das Sportkreisschwimmfest findet endlich statt. Hierzu laden wir die Vereine unseres Bezirkes im Namen des Sportkreises Breisgau-Hochschwarzwald nach Umkirch ein. Viele unserer Nachwuchsschwimmer/-innen nehmen das erste Mal an einer großen Schwimmveranstaltung teil. Hoffentlich schaffen wir es wieder bei diesem Mannschaftswettkampf zu gewinnen.

Einlass: ab 9:00 Uhr, Wettkampfbeginn: **10:00 Uhr.**

Am Samstag kein Training.

Am **Samstag, den 10.02.07**, fallen wegen einer Schwimmveranstaltung das Training sowie die Schwimmkurse aus. Wir bitten um Verständnis.

Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, den 01.03.07** um 20:00 findet im Mehrzweckraum unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder/-innen, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Nachbestellung Trainingsanzüge und T-Shirt

Wie wir soeben vom Hersteller erfahren haben, ist unser Design der Anzüge und T-Shirt letztes Jahr ausgelaufen. Es gibt aber noch Restbestände. Deshalb möchten wir am Samstag während des

Schwimmwettkampfes Listen für Tauschaktionen sowie Neubestellungen auslegen, um möglichst zügig eine letzte Bestellung organisieren zu können.

Sportliche Grüße
A. Kanzinger und H. Thoma

Sozialverband VdK

**Der Ortsverband Gottenheim informiert:
BSG-Urteil zur Wohnungsgröße bei ALG II**

In seiner Entscheidung (Az.: B 7b AS 2/05 R) hat das Bundessozialgericht (BSG) festgelegt, bis zu welcher Größe ALG-II-Empfänger ihr Wohneigentum selbst nutzen dürfen. Als Standardgröße für eine vierköpfige Familie hatten die BSG-Richter 120 Quadratmeter genannt. Bei größerer Wohnung seien ein Umzug in eine kleinere sowie eine Verwertung der Wohnung durch Verkauf oder Vermietung zumutbar, hatten die Kasseler Sozialrichter argumentiert. Wenn die genutzte Eigentumswohnung unterhalb dieser Größe liege, gelte sie als so genanntes Schonvermögen und müsse von den "Hartz-IV-Behörden" akzeptiert werden. Bei kleineren Haushalten, die Arbeitslosengeld II beziehen, reduziere sich die genannte Standardgröße um je 20 Quadratmeter pro Kopf.

Anton Sennrich
Tel.: 63 73



**Tennisclub
Gottenheim**

Aschermittwoch - Fischessen

Auch in diesem Jahr gibt es am Aschermittwoch wieder ein Fischessen beim Tennisclub.

Mitglieder, Freunde und Gönner des Tennisclubs sind hierzu herzlich eingeladen am **21. Februar 2007** ab 18.30 Uhr.

"Kasteiet Euch im Clubheim an einem Fischmenue mit Lachs & Co"

Das Fischmenue wird zubereitet von unserem Clubmitglied Max Villim. Unkostenbeitrag für Menue mit Aperitif 19,50 Euro.

Wegen der begrenzten Sitzplätze im Clubheim ist Voranmeldung erforderlich. Verbindliche Anmeldungen nimmt entgegen 1. Vorstand Horst Steenbock, Tel.: 94 06 27.

Wir wünschen viel Spaß.
Der Vorstand



**Akkordeon-Spielring
Umkirch/Gottenheim e.V.**

Am **Freitag, 23. Februar 2007**, findet im Gasthaus "Krone" in Gottenheim um 20.00 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2006 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht 2006
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht der Dirigentin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen:
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) Schriftführer/in
 - c) aktiver Beisitzer/in
 - d) passiver Beisitzer/in
 - e) Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Anträge der Mitglieder (Anträge müssen mind. 8 Tage vor der Generalver-

sammlung bei der 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.)
11. Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



Landfrauenverein Gottenheim

Zum Vormerken:

Am **11. März 2007** laden wir zum **„Frühlingsbrunch“** in die Turnhalle von Gottenheim herzlich ein.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück und ein leckeres Mittagessen. Karten gibt es ab sofort bei:
Agathe Hagios, Bahnhofstr. 3, Tel.: 8698
zum Preis von 15,- Euro für Erwachsene und 7,50 Euro für Kinder von 6 - 12 Jahren.

Liebe Landfrauen,
wir bitten um Eure tatkräftige Hilfe beim Frühlingsbrunch, deshalb treffen wir uns zur Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 13.02.2007** um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone, dort besprechen wir alles weitere.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandsfrauen



VOLKSBI- DUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen
Telefon 07663/93 10 20
Fax: 07663/93 10 33
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Archäologische Lehrgrabung für Jedermann in Eichstetten am Kaiserstuhl

Das allgemeine Interesse an gelebter und erlebter Geschichte hat in der Bevölkerung in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Dies ist nicht zuletzt der Tatsache zu verdanken, dass Vereine, Museen und auch Behörden mit Erfolg daran gearbeitet haben, geschichtliche Forschung und Dokumentation nachvollziehbar und allgemein verständlich zu vermitteln.

Für archäologisch Interessierte veranstaltet daher das Volksbildungswerk Bötzingen im Frühjahr eine Lehrgrabung in Eichstetten im Adlergarten mit attraktivem Rahmenprogramm zur regionalen Ar-

chäologie in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg, Ref. Denkmalpflege und der Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl.

Die fruchtbare Landschaft um den Kaiserstuhl war zu allen Zeiten intensiv besiedelt, Spuren vergangener Epochen sind meist als archäologische Reste erhalten. Eichstetten am Kaiserstuhl hat ein reiches geschichtliches Erbe, das bereits durch mehrere Ausgrabungen erfasst werden konnte. Vor einigen Jahren wurde der frühmittelalterliche Friedhof des Dorfes vollständig ausgegraben.

Bei Baumaßnahmen kamen vor einigen Jahren Teile des frühmittelalterlichen Dorfes zutage, ferner fanden sich bronzezeitliche und steinzeitliche Siedlungsspuren. Nun wird das angrenzende Gelände überbaut, auf dem mit vergleichbaren Funden gerechnet wird. Das erstmals in dieser Form durchgeführte Projekt bietet dort die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung ar-

chäologische Arbeitsmethoden vom Ausgraben bis zum Vermessen und Dokumentieren kennen zu lernen.

Die Kursgebühr schließt ein umfangreiches Rahmenprogramm ein mit Vorträgen zu aktuellen archäologischen Themen, Exkursionen zu Denkmälern im Umland des Kaiserstuhls sowie Museumsbesuchen. Der fachliche Teil eines jeden Kurs-Blocks wird durch eine Weinprobe abgerundet, zu der die Gemeinde Eichstetten einlädt.

Infos zur Grabung:

Adresse: Eichstetten Dorfgraben 9/Adlergarten

Dauer: Mo 26. Febr. - 23. März 2007

Block 1: 26. Febr. - 9. März

Block 2: 12. - 23. März

Gebühr: 150 Euro/Woche

Mindestteilnahme: 2 Wochen

In den Fastnachtsferien vom 15. Februar bis 25. Februar 2007 finden keine Kurse und Seminare statt.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Mitteilung der Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:

Neue Rufnummern für den organisierten ärztlichen Notfalldienst

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den stundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung. **Ab 1. Februar 2007 gelten allerdings neue Telefonnummern.**

Bitte wählen Sie künftig für den ärztlichen Notdienst die Rufnummer

01805/1 92 92-3 00

Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. Die bisherige Rufnummer 1 92 92 gilt ab 1. Februar 2007 nicht mehr, da die weitere Nutzung von der Bundesnetzagentur in Bonn untersagt wurde.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt unter der Rufnummer 1 92 22 zu erreichen ist.

Wir bitten die Patientinnen und Patienten um Verständnis.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg Agentur für Arbeit stellt noch Auszubildende ein

Die Agentur für Arbeit Freiburg stellt zum 1. September weitere Jugendliche für die Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsförderung ein.

Die Ausbildung bereitet in erster Linie auf den Einsatz im Kundenbereich der Agenturen für Arbeit und den Arbeitsgemeinschaften (ARGen) vor. Die Mitarbeiter arbeiten dort im Team und klären Anliegen der Ratsuchenden, erteilen Auskünfte, nehmen Arbeitslosmeldungen und Anträge auf Geldleistungen entgegen und bearbeiten diese. Sie unterstützen Kunden

beim Ausfüllen der Anträge, bereiten Arbeitsunterlagen vor und wirken bei der Arbeitsvermittlung mit. Weitere Aufgabenfelder: ServiceCenter, Familienkasse, Statistik, Personal und Infrastruktur. Dabei stehen modernste Büro- und Kommunikationsmittel zur Verfügung.

Die staatlich anerkannte Ausbildung wird im dualen System durchgeführt und dauert drei Jahre. Bewerber sollten kontakt- und teamfähig, ausdauernd und belastbar sein, Freude am Lernen haben und ein Grundverständnis für wirtschafts- und sozialpolitische Zusammenhänge mitbringen.

Interessenten schicken ihre Bewerbungsunterlagen an Herrn Martin, Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, 79106 Freiburg. Die Agentur für Arbeit Freiburg beteiligt sich am "Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs" (Ausbildungspakt) und sucht für Ausbildungsbeginn Herbst 2007 insgesamt 5 Auszubildende. Gut aus "gebildete Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg.

Polizeirevier Breisach informiert:

Fasnacht, Jugendschutz, Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr

Alljährlich kommt es im Vorfeld und während der Fasnachtstage immer wieder zu polizeilichen Einsätzen, bei denen ange-trunkene, ja zum Teil total betrunkene Jugendliche festgestellt werden. In einer Vielzahl dieser Fälle haben die betroffenen Jugendlichen den konsumierten Alkohol käuflich erworben.

Das Polizeirevier Breisach möchte angesichts dieser Problematik die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes - insbesondere für die Betreiber von Gaststätten, Verkaufsständen, Kiosks, aber auch für das Verkaufspersonal und die Verantwortlichen bei Vereinsveranstaltungen - hier nochmals aufzeigen.

- ★ Nach § 9 Jugendschutzgesetz dürfen so genannte "harte Alkoholika" wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whiskey generell nicht an Jugendliche abgegeben werden.
- ★ Unter dieses Verbot fallen auch die sehr beliebten Alkopops, da diese zumindest einen gewissen Anteil an harten Alkoholika/Spirituosen enthalten.
- ★ Andere alkoholische Getränke wie z.B. Bier und Wein dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden.
- ★ Ebenfalls verboten nach § 9 Jugendschutzgesetz ist für die oben angeführten Personengruppen der Verzehr der aufgeführten Getränke in Gaststätten, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit, wobei dieses Verbot nicht nur für käuflich erworbene alkoholische Getränke, sondern auch für mitgebrachte gilt. Für die Verantwortlichen der Veranstaltungen sowie Gastwirte

und Kioskbetreiber ergibt sich aus dieser Vorschrift eine besondere Sorgfaltspflicht.

Weiterhin weist das Polizeirevier Breisach bereits jetzt darauf hin, dass auch in diesem Jahr zur Fasnachtszeit wieder verstärkt Alkoholkontrollen durchgeführt werden.

Nach einer durchzechten Nacht sollte man am nächsten Morgen auf die Fahrt mit seinem Kraftfahrzeug verzichten. Es gilt zu bedenken, dass der Restalkohol im Blut erheblich sein könnte, zumal der durchschnittliche Abbau des Alkoholgehaltes im Körper nur ca. 0,1 Promille pro Stunde beträgt. Die so genannten Wundermittel, die zur Senkung des Alkoholgehaltes führen sollen, gibt es nicht und manch morgendliche Fahrt endet mit dem Verlust des Führerscheins.

Zudem gefährdet man nicht nur sich, sondern auch andere! Deshalb solle man die Regel befolgen: **"Wer fährt, trinkt nicht, und wer trinkt, fährt nicht"**.

Ein besonderes Augenmerk werden die Polizeibeamten auch dieses Jahr auf die Konsumenten der Misch- oder Modegetränke haben. Trinken doch bereits teilweise schon Kinder diese so genannten Alkopops, die laut dem Jugendschutzgesetz nicht an Kinder und Jugendliche abgegeben werden dürfen. Diese Getränke enthalten Spirituosen, die durch den hohen Zuckergehalt geschmacklich jedoch nicht wahrgenommen werden und der Konsument merkt deshalb zuerst auch gar nicht, dass er Alkohol zu sich nimmt. Zur Verdeutlichung sei angeführt, dass sich in jeder Flasche dieser Getränke ca. 2 "Schnäpse" befinden. Welches 16-jährige Mädchen würde 12 Schnäpse trinken? Sechs Flaschen Alkopops sind jedoch keine Seltenheit, obwohl diese Getränke erst an über 18-jährige abgegeben werden dürfen.

Weitergehende Informationen und Beratungsangebote zu diesem Thema erhalten Interessierte beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Kinder- und Jugendhilfe, Tel.: 0761/21 87-22 80, oder bei den Jugendsachbearbeitern des Polizeireviers Breisach, Tel.: 07667/91 17-0, sowie der Polizeiposten Bötzingen, Tel.: 07663/60 53-0 und March, Tel.: 07665/9 34 29-3.



Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

Schulferienkalender 2007 ist erschienen

Mit der Neuauflage des Schulferienkalenders im Taschenformat macht der Fachbereich Soziale Dienste des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald erneut auf die Jugendschutzbestimmungen aufmerksam. Kinder und Jugendliche konsumieren alkoholische Getränke immer früher im Leben. Oft ist es für sie eine Leichtigkeit, Alkoholisches in Lebensmittel-

märkten, bei Kiosken und Tankstellen oder Feiern und Festen zu erhalten. Die leichte Verfügbarkeit lädt zu einem frühen Konsum ein und kann so gesundheits-schädigend wirken. Aus diesem Grund enthält das Jugendschutzgesetz Regelungen und Vorschriften, die Kinder Jugendlichen vor negativen Entwicklungen schützen sollen.

Neben dem Umgang mit Alkoholika und Tabakwaren werden auch der Besuch von Kinofilmen und öffentlichen Tanzveranstaltungen geregelt. Das Gesetz orientiert sich hierbei am Alter der jungen Menschen sowie daran, ob sie durch Eltern oder beauftragte Personen begleitet werden. Immer wieder wird deutlich, dass diese gesetzlichen Vorgaben nicht hinreichend bekannt sind und einige Veranstalter sich nur unzureichend für die Einhaltung der Bestimmungen einsetzen.

Mit der Herausgabe des Schulferienkalenders wird vor allem auch auf den Jugendschutz im Hinblick auf die bevorstehende Fasnachtszeit hingewiesen. Generell dürfen keine alkoholischen Getränke wie etwa Bier, Wein oder Most an unter 16-jährige und darf kein Branntwein oder Spirituosen an unter 18-jährige abgegeben oder von ihnen verzehrt werden. Weitere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche treten vor allem durch den Konsum und die Abgabe von Tabakwaren an unter 16-jährige oder durch die zu lange Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen und in öffentlichen Spielhallen auf. Auch hier kennt das Gesetz klare Regelungen.

Die Rückseite des Schulferienkalenders "Mobbing: Hinschauen - Nicht wegsehen - Handeln" macht auf ein Thema aufmerksam, das bereits Kinder und Jugendliche betreffen kann. Gleichzeitig informiert der Kalender über eine durch Kinder und Jugendliche einfach zu erreichende erste Hilfestellung durch professionelle Berater und Beraterinnen (www.maildichaus.de)

Der Schulferienkalender 2007 und weitere Informationen zum Thema Jugendschutz wie etwa die Broschüre "Jugendschutz und Fasnacht" sind kostenlos beim Fachbereich Soziale Dienste des Landratsamtes erhältlich. Ansprechpartnerin ist Claudia Brotzer, Tel.-Nr. 0761/21 87-22 80 oder Mail: Claudia.Brotzer@lkbh.de. Der Schulferienkalender kann auch von der Homepage des Landratsamtes unter www.breisgau-hochschwarzwald.de (Bereich Soziales und Jugend) heruntergeladen werden.

Auch im Rathausflur liegt der Schülerferienkalender 2007 aus.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Trinken in der närrischen Zeit Dem Kater keine Chance

Stuttgart, 23.01.2007 - Selbst ausgesprochene Katzenliebhaber mögen ihn nicht: den Kater nach einem Narrentreiben. Wer die tollen Tage nicht ganz asketisch ver-



bringen möchte, kommt mit den Tipps der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg schnell wieder in Form.

Ein bisschen Vorbeugung kann allerdings auch nicht schaden. Cocktails mit Alkohol oder Alcopops sind sozusagen Wölfe im Schafspelz. Denn gerade, wenn hochprozentige Zutaten durch Säfte, Aromen oder Süßungsmittel geschmacklich nicht wahrgenommen werden, riskiert man, mehr zu trinken, als gut tut. So enthält eine Caipirinha mit 3 cl Cachaça genau so viel Alkohol wie drei Gläser Schnaps.

Expertinnen der Verbraucherzentrale geben in der Woche vom 12. bis zum 15. Februar zwischen 15 und 18 Uhr unter der Servicenummer 0900/1-77 44 42 (1,75 Euro /min) Tipps zum Essen und Trinken in nährreichen Zeiten und, wenn es trotz guter Vorsätze schief ging, über das richtige Katerfrühstück.

WARENBÖRSE



“Zu verschenken”

- ★ komplettes Bett 2 x 2 m mit Nachttisch, Tel.: 65 75

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den “Schenker” wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt

FUNDSACHEN

Gefunden wurde ein Fahrrad.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.



13.02.2007

Die Eheleute Mathilde und Max Dangel, Hauptstraße 47, feiern Diamantene Hochzeit.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Verkehrsregelung am Merdinger Umzug

Die Ortsdurchfahrt von Merdingen ist am Sonntag, den 11.02.2007, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr wegen dem großen Narrenumzug gesperrt. Zufahrt über Wasenweiler/Ihringen, von Opfingen her über Tiengen/Munzingen/Oberriemsingen. Es fahren dieses Jahr wieder Busse um 11.30 Uhr (Linienverkehr) und 12.45 Uhr ab Paduaallee nach Merdingen.

Rückfahrt der Busse ist um 18.00 Uhr mit drei Sonderbussen und regulär mit dem Linienbus um 19.37 Uhr mit einem Sonderbus als Verstärkung.

Wir möchten alle nochmals herzlich zu dem großen Spektakel einladen.

Zwulcher Narrenzunft Merdingen e.V.

Fasnetskalender 2007

Schmutzige Dunnschdig

20.11 Uhr Zwulcher Hemdglunkerball

15.02.2007

mit Disco Black Magic

Veranstalter Sportverein ASV Merdingen

Fasnet Fridig Zobe

20.01 Uhr 2ter Zunftabend mit dem Motto

16.02.2007

Komm hol das Lasso raus ...

Veranstalter Zwulcher Narrenzunft e.V.

Fasnet Samschdig

20.11 Uhr Fasnet we vor 30 Jahr

17.02.2007

mit der Kapelle Golden Schow Band

Veranstalter Musikverein Merdingen

Fasnet Sundig Zmidag

11.33 Uhr Zwulcher Fasnet in de Halle

18.02.2007

Mit Esse un Drinke

Veranstalter Akkordeon Club Merdingen

Fasnets Rosemändig

13.00 bis 17.00 Uhr Kinderfasnet

19.02.2007

20.30 Uhr Fasnetstanz mit Disco

106.0 Antenne - Power Party on Tour

Veranstalter Radsportverein Merdingen

Auf Ihr Kommen freut sich der/die Akkordeonclub, Zwulcher Narrenzunft, Musikverein, Radsportverein und der Sportverein ASV Merdingen

Narrenfahrplan Umkircher Narrenclub im Jahre 2007

Schmutziger - Donnerstag, 15.02.2007

19.11 Uhr erwecken die Hemdglunker den Ur-Esel auf dem Frohnhof zum Narrenleben.

Anschließend Hemdglunkerball in der Halle.

Freitag - Kinderfasnet, 16.02.2007

Wir gehen mit Kind und Kegel in die Halle von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Fasnet - Samstag, 17.02.2007

Bunter Abend mit Tanz, Kinderballett, Night Girls, Ballett, Häxe, Esel, Mitternacht-Show. Beginn 19.59 Uhr.

Rosenmontag, 19.02.2007

Rosenmontags-Umzug, Beginn 14.11 Uhr, anschließend Narrentreiben in der Halle.

Fasnet - Dienstag, 20.02.2007

Fasnetbeerdigung auf dem Frohnhof um 19.11 Uhr.

Der Umkircher Narrenclub informiert

Während unserer Fasnetsumzüge am

Schmutzigen - Donnerstag, den 15.02.2007 von 19.30 bis 20.30 Uhr

und am


Rosenmontag, den 19.02.2007 von 14.00 bis 16.00 Uhr

ist die Ortsdurchfahrt Umkirch gesperrt.

Der Verkehr von und nach Gottenheim kann über Buchheim und Hugstetten umgeleitet werden.

Für die Fahrzeuge nach Waltershofen, Merdingen etc. können sich in Umkirch verkehrsbedingte Verzögerungen ergeben. Wir bitten um Verständnis.

Eine tolle Fasnet wünsche Ihnen der Umkircher Narrenclub, die Häxe und die Esel.

Achtung! 
Redaktions-
schlussänderung

Wegen des “Schmutzigen Dunnschdig”

am 15. Februar 2007 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 7

um 1 Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Primo-Verlag Stockach